

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	vii
1. Einleitung	1
2. Zeichentheorie/Semiotik	7
2.1 Ist die Begründung für einen semiotischen Einstieg korrekt?	7
2.2 Grundsätzliche Probleme einer Explikation des Zeichenbegriffs	8
2.3 Die Inadäquatheit des bilateralen Zeichenbegriffs von de Saussure	9
2.4 Zu präzisierende Aussagen über Zeichen und Zeichentypen	13
2.5 Fazit	16
3. Phonologie	19
3.1 Unzureichend formulierte Voraussetzungen des Teilgebiets	19
3.2 Probleme bei der Segmentierung	20
3.3 Mangelnde Präzision bei der Phonemdefinition	21
3.4 Relevante phonologische Prozesse unvollständig untersucht	22
3.5 Fazit	23
4. Morphologie	25
4.1 Eine gravierende Teilgebietslücke	25
4.2 Unzureichende Wortdefinition	27
4.3 Grundsätzliche Probleme der Morphemdefinition und -bestimmung	29
4.4 Spezielle Probleme bei morphologischer Analyse und Kategorisierung ...	31
4.5 Zirkulär definiert: Lexembegriff und Wortarten	33
4.6 Fazit	34
5. Syntax	37
5.1 Einschränkungen des Gegenstandsbereichs und Empiriedefizite	37
5.2 Fehlende Satzdefinition und negative Folgen	41
5.3 Probleme von Grammatikalitätsbegriff- und -beurteilung	45
5.4 IC-Analyse: Unzulänglicher Umgang mit Testmethoden	49
5.5 Unzureichend definierte Dependenz und inkorrekte Hypothesen .	58
5.6 Generative Grammatik: Licht und Schatten	66
5.7 Fazit	74
6. Semantik	77
6.1 Unzureichende empirische Fundierung und zugehörige Defizite	77
6.2 Defizite bei der Explikation zentraler Begriffe	79
6.3 Unzweckmäßige Beschränkung auf wörtliche Bedeutungen	81
6.4 Logische Mängel in der lexikalischen Semantik	85

6.5 Satzsemantik: Theorie- und Empirieprobleme	90
6.6 Fazit	93
7. Pragmatik	95
7.1 Äquivokation bei Verwendung des Kommunikationsbegriffs	95
7.2 Sprechakttheorie: begriffliche, empirische und argumentative Defizite	97
7.3 Kritiklose Übernahme von Maximen und Implikaturtheorie	101
7.4 Mängel im Toulmin-Schema und bei der Einschätzung der Logik	104
7.5 Inkonsistente Darstellung: Anapher, Deixis und Präsupposition	107
7.6 Informationsstrukturen: Ein neues Terrain für Verwirrspiele	111
7.7 Fazit	116
8. Textlinguistik	119
8.1 Untaugliche Versuche einer Textdefinition	120
8.2 Probleme bei der Behandlung von Kohäsionsmitteln	123
8.3 Unsystematische Darstellung von Kohärenzkonzepten	130
8.4 Textfunktionen und Textsorten: Empirie tut Not	135
8.5 Fazit	136
9. Gesprächsanalyse	137
9.1 Probleme bei der Datenbeschaffung	137
9.2 Ideologische Aspekte des ethnomethodologischen Ansatzes	139
9.3 Inkorrekte und unzureichend abgesicherte Äußerungsinterpretationen ...	142
9.4 Das Standardproblem: Gegenstandsdefinitionen	149
9.5 Offene Fragen bei der Sequenzanalyse	156
9.6 Probleme der Makrostrukturanalyse von Gesprächen	158
9.7 Unzureichende Behandlung anderer Untersuchungsaspekte	162
9.8 Fazit	164
10. Warum gibt es Handlungsbedarf und was ist zu tun?	167
Literatur	173